
Donnerstag, 18. Februar 2010

Jahresausstellung in der ehemaligen Rheinischen Nadelfabrik in Aachen



Ulla Schmidt (MdB) trug mit ihrer Ansprache zu einer gelungenen Vernissage am Aachener Reichsweg bei.
Foto: Michael Mauer

Der Berufsverband Bildender Künstler und Künstlerinnen Aachen Euregio e.V. (BBK) eröffnete gestern die bis zum 24.03.2010 laufende Jahresausstellung in der ehemaligen Rheinischen Nadelfabrik auf dem Reichsweg 19-42 (Eingang Tor 3) in Aachen-Ost. Die Öffnungszeiten für Besucher sind dienstags bis freitags zwischen 12 und 18 Uhr sowie samstags und sonntags zwischen 14 und 19 Uhr.

54 Künstlerinnen und Künstler (darunter Karl von Monschau, Thea Pott und Theo Ramrath) zeigen hier 75 unjurierte Arbeiten. Anneli Kall vom BKK bedankte sich bei den Besuchern der Vernissage für ihr zahlreiches Erscheinen, bevor sie das Wort an die ehemalige Gesundheitsministerin und jetzige Bundestagsabgeordnete Ulla Schmidt zur offiziellen Eröffnung übergab. Ulla Schmidt verlieh in ihrer Ansprache dann auch der Hoffnung Ausdruck, dass sich diese Veranstaltung fest etablieren und den ohnehin starken Kulturbereich der Stadt Aachen bereichern möge.

Unter den interessierten Besuchern befanden sich unter anderen Klaus Korthals (Ehemann der leider verhinderten Helga Korthals von Helga Korthals Kulturmanagement), der renommierte Aachener Künstler Frieder Wisten und Michael Mauer, Fachrepräsentant Bildung & Weiterbildung der Bundesvereinigung mittelständischer Unternehmer (BVMU) und Inhaber der Unternehmensberatung MauerConsulting .

Artikel eingestellt von Hartmut Hermanns in Aachen um 07:55 | Kommentare (0) | Trackbacks (0)

Schlagworte: ausstellung, bürgerinformation, gemälde, kultur, kunst, lokales aachen, ulla schmidt,